Joey Kelly mit Mazda3 in Russland

Joey Kelly ist mit dem Mazda3 aktuell in Russland unterwegs. Der Extremsportler und Mazda Markenbotschafter übernahm auf der dritten Etappe der „Mazda Route3 – Hiroshima Frankfurt Challenger Tour 2013“ das Steuer eines neuen Mazda3.

Nach 30 Tagen und über 15 000 Kilometern von Hiroshima nach Frankfurt werden die Fahrzeuge am 7. September 2013 rechtzeitig zur Premiere des Mazda3 auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) ankommen, ehe am 18./19. Oktober die Markteinführung in Deutschland gefeiert wird.

Bisher hat die aus acht Mazda3 Fahrzeugen bestehende Flotte nahezu 5000 Kilometer zurückgelegt und ist auf dem Weg in die sibirische Stadt Krasnojarsk.

Die Strecke von Hiroshima nach Vladivostok legten die fabrikneuen Fahrzeuge per Schiff zurück. Die erste Etappe führte dann parallel zur chinesischen Grenze in die Stadt Blagoweschtschensk, nur einen Steinwurf von der chinesischen Metropole Heihe entfernt. Auf ihrem Weg schnupperten die Teilnehmer echte ostasiatische Luft und krönten den Streckenabschnitt mit der Überquerung der 3,9 Kilometer langen Brücke über den Fluss Amur in Chabarowsk – ein beeindruckendes Beispiel russischer Ingenieurskunst und nicht ohne Grund auf den 5000-Rubel-Scheinen verewigt. Die zweite Etappe, wie alle weiteren mit wechselnder Besetzung, folgte dem Verlauf der Transsibirischen Eisenbahn. Auf der 2300 Kilometer langen Fahrt machte die Gruppe einen Abstecher zu Russlands wichtigster buddhistischen Tempel- und Klosteranlage, dem Iwolginski Dazan.

Das Highlight der derzeit laufenden dritten Etappe war zweifelsohne der Baikalsee. Die Teilnehmer wechselten kurzzeitig das Fortbewegungsmittel und starteten zu einer Bootsfahrt auf dem tiefsten und klarsten Süßwassersee der Welt. Nach einem kurzen Stopp in der Küstenstadt Listwjanka fahren Joey Kelly und sein Team derzeit Richtung Etappenziel Krasnojarsk. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:

Joey Kelly mit Mazda3 in Russland.